

ausblicke

Evangelischer Gemeindebrief für
Ampfing - Mühldorf - Schwindegg

Kirche mit Dachschaden



Inhalt:

Bitte um Unterstützung: Unser
Kirchendach muss erneuert werden

Bericht vom Besuch der Freunde aus
Cegléd

Herbstsammlung der Diakonie

3

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

Noch scheint die Herbstsonne scheinbar munter über der Erlöserkirche. Aber der Schein trügt. Alles, was wir Ihnen darüber mitteilen möchten finden Sie nebenstehend.

Zugleich berichten wir von der Begegnung zwischen Mühldorfer Konfirmanden und unseren ungarischen Partnern aus Cegléd.

Natürlich laden wir Sie wie immer herzlich zu unseren Gottesdiensten und Gruppenangeboten ein.

Besonders möchte ich Ihnen bei dieser Gelegenheit unsere Gemeindefreizeit im Haus Hintersee ans Herz legen, die heuer zum ersten Mal stattfindet.

Anregende Lektüre wünscht Ihnen

Ihr

Andreas Beneker

Inhalt:

Kirche mit „Dachschaden“ Das Dach der Erlöserkirche muss erneuert werden	S. 3 - 4
„Nap“ heißt auf Ungarisch Sonne	S. 5 - 6
Dank für Taufschuhe	S. 6
Aus dem Kirchenvorstand	S. 7
Gottesdienstkalender	S. 8
Veranstaltungen	S. 9-11
Augenblick	S. 12
Lebensschritte	S. 13
Gruppen und Kreise	S. 14
An wen kann ich mich wenden	S. 15

Impressum:

Herausgeber: Ev.-luth. Pfarramt Mühldorf am Inn
Redaktion: A. Beneker; B. Hillmann; Ch. Kretschko;
A. Miess; I. Wackerbauer
ViSdP: Pfr. A. Beneker
Auflage: 3000
Druck: Lanzinger, Oberbergkirchen

Kirche mit „Dachschaden“ - Das Dach der Erlöserkirche muss erneuert werden

Die Kirche mit Dachschaden? Es soll ja Leute geben, die diese Beeinträchtigung für kein handwerkliches Problem und damit für letztlich nicht reparabel halten. Doch Scherz beiseite, die Sache ist ernst!

Angefangen hat es - wie meistens - ganz harmlos. Bei einem der vielen Regenstürme im Frühjahr 2008 stellten wir fest, dass das Dach der Erlöserkirche nicht mehr dicht hielt. Wir hatten Wasser in der Kirche. Natürlich wurden die schadhaften Stellen sofort ausgebessert.

Schaden bei Baubegehung entdeckt

Bei dieser Gelegenheit empfahl uns der für uns zuständige Architekt des Landeskirchenamtes, Herr Dieter-Lothar Adam, den Dachstuhl grundsätzlich zu inspizieren und vor allem durch Laufstege zu erschließen. Die Untersuchung der Tragkraft der Decke, die dazu notwendig war, brachte das Ausmaß des Schadens ans Licht: Als man in den fünfziger Jahren die Erlöserkirche baute, wurde die Dachdeckung als eine Biberschwanz Einfachdeckung realisiert. Um die bei einer einfachen Deckung nicht gewährleistete Regendichte herzustellen, legte man Bahnen mit Dachpappe als zweite Lage zwischen die



Sorgvoller Blick nach oben. Architekt Reichensperner bei der Untersuchung des Dachstuhls. Deutlich zu erkennen: Die Schiefstellung der Stützen.

Ziegel. Unter dem Einfluss der Witterung zersetzte sich die Dachpappe nach und nach. Zudem ist sie nun teilweise fest mit den Ziegeln „verbacken“, so dass diese sich kaum gefahrlos austauschen lassen. Es war also bald klar, dass man eine Neueindeckung der Kirche vornehmen muss.

Nun haben jedoch weitere Untersuchungen ergeben, dass der gesamte Dachstuhl unserer Kirche seine Last nicht ordentlich ableitet, und zum Teil verschoben ist. Verbindungen sind nicht kraftschlüssig, und die Last wird über die Mauern abgeleitet. Das ist ein Zustand, der das Dach z. Zt. zwar nicht

Kirche mit „Dachschaden“ – Das Dach der Erlöserkirche muss erneuert werden

unmittelbar bedroht, aber dennoch möglichst schnell beseitigt werden muss.

Wir sind zum Handeln gezwungen

Kurz gesagt: Die Erlöserkirche braucht eine neue Eindeckung und die Reparatur und Ertüchtigung des Dachstuhles. Der Umfang der Gesamtmaßnahme beläuft sich auf geschätzt 300.000,- €. Die Durchführung ist für das Frühjahr und den Sommer des nächsten Jahres, also 2010, ins Auge gefasst.



*Teil des Dachstuhls der Erlöserkirche. Gut zu erkennen:
Die schadhafte Dachpappe.*

Zwar hat der Kirchenvorstand einige Rücklagen für den Bauunterhalt angesammelt, aber mit einer solchen Summe und gemeinsam mit bereits vorhandenen finanziellen Verpflichtungen ist unsere Gemeinde überfordert. Zum Glück wird die Baumaßnahme von unserer Landeskirche

unterstützt und auch bezuschusst. Doch bleibt unserer Kirchengemeinde immer noch ein Anteil von 150.000,- Euro, den sie selbst aufbringen muss.

Wir bitten um Ihre Unterstützung

Jeder unter uns weiß, dass ohne ein Dach über dem Kopf nichts (oder alles kaputt) geht. In unserer Kirche wurden Generationen von Kindern getauft und konfirmiert. Hunderte von Brautpaaren gaben und geben sich in ihren Mauern das Ja-Wort und schließlich wurden viele von hier aus zur letzten Ruhe geleitet. Damit das auch in Zukunft geschehen kann, bitten wir Sie herzlich um Ihre Unterstützung, damit wir miteinander diese finanzielle Herausforderung stemmen können.

Spenden können Sie auf das Konto unserer Kirchengemeinde bei der Ev. Kreditgenossenschaft
BLZ: 520 604 10
Kto: 140 409 3
Stichwort „Kirchendach“

Schon jetzt sagen wir Ihnen herzlichen Dank für Ihre Hilfe!

Im Namen des Kirchenvorstands
Ihr
Pfarrer Andreas Beneker

„Nap“ heißt auf Ungarisch „Sonne“...

Zu erwarten war das nach den vorhergehenden Tagen nicht unbedingt, doch pünktlich zur Ankunft unserer Gäste riss das Wetter auf und entlastete die Planung für Jutta Gölkel, die Partnerschaftsbeauftragte unserer Gemeinde, erheblich.

Nach der Ankunft stand zunächst einmal das Abendessen bei den Gastgebern auf dem Program. Der Abend stand dann ganz im Zeichen des Kennenlernens. Bei den verschiedensten Spielen kam man sich schnell näher, bevor der Abendsegen den Tag beschloss.

Am nächsten Morgen erwartete Bürgermeister Knoblauch unsere Gäste schon im Rathaus. An den Besuch beim



Beim Sprachenmemory

ersten Bürger unserer Stadt schloss sich eine Stadtführung an. Für den Abend aber hatte sich Vertrauensmann Burkhard Schröder etwas Besonderes ausgedacht: Mit einem Sprachmemory lernten wir wechselseitig einige Brocken Deutsch bzw. Ungarisch.



„Kräftig ausholen und nicht zurückzucken!“ hieß es beim Völkerball.

Am darauffolgenden Samstag zeigten wir unseren Gästen auf einem Spaziergang die Innauen, bei dem auch ein zünftiges Völkerballspiel nicht fehlen durfte. Wie das auf Ungarisch heißt, haben wir zwar nicht erfahren, aber bekannt ist es dort auf jeden Fall auch ...

Besuch aus Cegléd

Es ließe sich noch viel erzählen von dieser Begegnung, vom Ausflug zum Burgfest nach Burghausen, vom gemeinsam gestalteten Familiengottesdienst zum Gemeindefest am Sonntag, oder dem Dankeschöngrillen für die Gastgeber auf dem Gelände der Stiftung Ecksberg. Doch das würde diesen Rahmen sprengen.



Half so kräftig beim Gemeindefest mit, dass er darüber vergaß seinen Talar mitzunehmen: Pfr. Zoltán Pétér aus Cegléd

Fest steht, dass es eine gelungene Begegnung mit vielen neuen Eindrücken war und dass im nächsten Jahr ein Gegenbesuch fällig ist. Wer weiß, vielleicht ja sogar mit unserem Posaunenchor zum Kossuthfest...Wir werden sehen. Allen Beteiligten, Gastgebern und Organisierenden, allen voran Jutta Gölkel, die mit der Organisation die meiste Arbeit hatte, sei von hier aus herzlich Dank gesagt!

Danke für die Schuhe

Am Montag Morgen hieß es dann Abschied nehmen. Mit Sack und Pack machten sich unsere ungarischen Freunde auf die Rückreise. Na ja, nicht ganz mit Sack und Pack. Der Talar von Zoltán Peter und sein ungarischer Trachtenrock fühlten sich so wohl in Mühldorf, dass sie doch glatt auf dem Bügel im Pfarrhaus hängen blieben...

Andreas Bencker

„Das ist aber nett – damit haben wir überhaupt nicht gerechnet!“ – so oder ähnlich reagieren die meisten Elternpaare, wenn ihnen bei der Taufe ihres Kindes in Mühldorf ein Paar selbstgehäkelte Schuhe überreicht werden.

Wilma Stiemert ist es, die sich dieser Aufgabe seit vielen Jahren unterzieht.

„Mir macht es Freude, die Schuhe zu häkeln und ich hoffe, den Kindern gefallen sie auch.“, so Wilma Stiemert.

Diese Hoffnung teilen wir und sagen herzlich Dank im Namen aller Täuflinge unserer Kirchengemeinde!



Herbstsammlung der Diakonie

**In Bayern sind ca. 230.000 Mütter
und Väter allein erziehend. Viele
Einrichtungen der Diakonie unterstützen
und begleiten Alleinerziehende bei
der Bewältigung ihrer Probleme durch
Beratungsstellen, Seminare, Treffpunkte
und Selbsthilfegruppen.**

Für diese Angebote für Alleinerziehende und andere diakonische Leistungen bittet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der Herbstsammlung vom 12. bis 18. Oktober 2009 um Ihre Unterstützung.



Wir weisen freundlich auf den Einleger im Gemeindebrief hin

Aus dem Kirchenvorstand

In seinen Frühsommersitzungen beschäftigte sich der Kirchenvorstand wieder mit „höheren“ Angelegenheiten: Für die Glocken der Immanuelkirche entschied man sich – unter Zuhilfenahme der gutachterlichen Berichte des Glockensachverständigen der Landeskirche – für ein dreistimmiges Geläut der Passauer Firma Perner.

Am 18. Juli erlebten die Mitglieder des Kirchenvorstands einen besonders interessanten Klausurtag. Unter der Leitung von Frau Ostermeier-Lotz vom Amt für Gemeindedienst aus Nürnberg beschäftigten sie sich mit der Entstehung der Erlöserkirche. Ihre architektonische Struktur erscheint unter den geschichtlichen Gesichtspunkten in ganz besonderem Licht. Für (notwendige) Renovierungsarbeiten ergeben sich hieraus für die Gemeindeleitung spezielle Vorgaben, die in den nächsten Jahren Berücksichtigung erfahren sollen.

Für Ihren Weg durch die kommenden Monate mit all ihren bewegten und besinnlichen Zeiten wünsche ich Ihnen Gottes Gutes Geleit.

Ihr Burkhard Schröder, Vertrauensmann

Gottesdienstkalender

Tag		Mühdorf 10:00 Uhr	Ampfing 10:00 Uhr	Schwindegg 11:00 Uhr
11.10	18.So.n.Trinitatis	Beneker Familiengottes- dienst mit Singspiel	Günther	
18.10	19.So.n.Trinitatis	Krischock u. Team Partnerschafts- sonntag 	Beneker 	
25.10	20.So.n.Trinitatis	Tischler	Krischock	n.N.
31.10	Reformationstag	Beneker „Nacht der Lichter“ ökumenisch 20:00! ab Peter und Paul	Einladung nach Mühdorf	
01.11	Allerheiligen	n.N.	Günther 	
08.11	Drittletzer So.i.Kj	Günther 	Krischock	
15.11	Vorletzer So.i.Kj	Krischock	Beneker	
18.11	Buß+ Betttag	19:00 Beneker	19:00 Krischock	
22.11	Ewigkeitssonnt.	Beneker 	Krischock 	
29.11	1. Advent	Beneker	Krischock	Günther
06.12	2. Advent	Beneker 	Krischock 	

 = Abendmahl m. Wein

 = alkoholf. Abendmahl

Öffnungszeiten unseres Eine-Welt-Ladens

Der Eine-Welt-Laden hat weiterhin jeden zweiten Sonntag im Monat und an den Familiengottesdiensten geöffnet. Der Gewinn aus den Verkäufen kommt ausschließlich unserer Partnergemeinde in Tansania zu gute. So konnten wir letztes Jahr 400 € auf das Konto des Gairokreises überweisen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns auch in Zukunft die Treue halten.

Margarethe Hübner und Doris Schröder

Termine und Veranstaltungen

Familiengottesdienst in der Erlöserkirche Sonntag, 11. Oktober, 10:00 Uhr

Ein besonderer Familiengottesdienst erwartet uns am Sonntag, 11. Oktober in der Erlöserkirche. Wir freuen uns, dass Gabi und



Amadeus Eidner auch in diesem Jahr wieder mit einem Singspiel für die ganze Familie zu uns nach Mühldorf kommen. Der Titel lautet: „Elisabeth - wenn Holzwürmer eine Prinzessin zur Freundin haben“.

Damit das Singspiel richtig lebendig gelingen kann und die großen und kleinen Besucher eine schöne Erinnerung mit nach Hause nehmen können, wäre es schön, wenn jeder eine bunte Papierrose mitbringt.

Kinderbibeltag

Samstag, 17. Oktober 2009, 9:30 - 14:00 Uhr

Wir laden alle Kinder ab 5 Jahren zusammen mit Ihren Freundinnen und Freunden (natürlich auch alle, die einer anderen oder keiner Konfession angehören) in das Gemeindehaus und Erlöserkirche in Mühldorf ein. Auch dieser Kinderbibeltag wird von dem Team um Manuela Kellermann liebevoll vorbereitet. Den Abschluss bildet wie immer eine kurze Andacht zusammen mit Eltern und Kindern ab ca. 13:45 Uhr.

Gemeinde- und Mitarbeitendenfreizeit, 23.10.- 25.10. im CVJM Gästehaus am Hintersee

Bei hoffentlich gutem Wetter werden wir die wunderschöne Natur in der Umgebung des Hauses genießen, wir werden über Fragen des Glaubens und Lebens miteinander ins Gespräch kommen. Thematisch werden wir uns dabei am Namen der Mühldorfer Kirche orientieren: „Erlöserkirche“ - Was könnte ihr Name uns heute bedeuten?

Das Gästehaus Hintersee ist mit allen



Möglichkeiten für eine gelungene Freizeit ausgestattet. Neben einer Kegelbahn gibt es eine Vielzahl von Gruppenräumen und eine Turnhalle. Die Unterbringung erfolgt in gemütlichen Mehrbettzimmern. (Auf Anfrage auch Einzelzimmer möglich.)

Die Unterbringungskosten für die Freizeit betragen (2x Übernachtung im Familienzimmer inkl. Vollpension und Kurtaxe):

Erwachsene:	64,00 €
Jugendliche 12-17 Jahre:	55,00 €
Kinder ab 6 Jahre:	31,00 €
Kinder ab 3 Jahre:	15,00 €
Kinder bis 3 Jahre i. Elternzimmer:	frei
Einzelzimmer (je nach Verfügbarkeit)	
Zuschlag	22,00 €

Nähere Informationen im Pfarramt.

Termine und Veranstaltungen

Refomationstag - Nacht der Lichter Samstag 31. Oktober 2009, 20:00 Uhr

Nachdem die ökumenische Nacht der Lichter im vergangenen Jahr gut angenommen wurde, werden wir diese Form des Gottesdienstes auch in diesem Jahr wieder aufnehmen. Thema in diesem Jahr ist: „Der Gott der Freiheit“
Beginn ist um 20:00 Uhr in St Peter und Paul. Dann führt uns der Weg über Stadtberg, Stadtplatz und Stadtpark hinauf zur Erlöserkirche, wo die Feier ihren Abschluss findet.

Herbstfest des Kirchenbauvereins Samstag, 07. November 2009, 19:00 Uhr

Das ursprünglich für den 24.10. 2009 geplante Herbstfest des Kirchenbauvereins findet nun am 07. November statt. Beginn ist um 19:00 Uhr in der Immanuelkirche. Bei Getränken, Essen (gegen Kostenbeitrag) und Musik wollen wir gemeinsam einen gemütlichen Abend verbringen. In diesem Jahr findet auch ein Basar, unter anderem mit unterschiedlichsten Arbeiten des Kreativkreises Ampfing statt. Der Erlös des Basars ist für unsere Partnergemeinde in Gairo bestimmt.

Besuch der Münchener Ohel-Jakob Synagoge. Sonntag 22. November 2009

Um 14:00 Uhr ist unsere Kirchengemeinde mit einer Gruppe von 30 Personen in der Synagoge am Jakobsplatz zu einer Führung angemeldet. Im Anschluss an die Führung (Dauer ca 1 1/2 Stunden) ist ein Besuch des Jüdischen Museums möglich. Geplant ist, mit dem Zug nach München und zurück zu kommen. Abfahrt in Mühldorf ist um 11:37 Uhr. Die Kosten für die Führung betragen 5 €. Die Anfahrtskosten werden anteilig aufgeteilt. Wer teilnehmen möchte, kann sich ab sofort im Pfarramt Mühldorf anmelden unter 08631/6355. Voraussetzung ist eine namentliche Anmeldung und Mitführung eines Personalausweises. für männliche Teilnehmer ist zudem eine Kopfbedeckung (Kappe, Kippa, Hut) Voraussetzung.



Termine und Veranstaltungen

Ausstellung „Engel“ im Gemeindehaus Samstag 28. November 2009 Malgruppe des Kreisbildungswerkes

Mit einer Ausstellung über Engel in biblischen Texten ist die Malgruppe des Kreisbildungswerkes unter der Leitung von Frau Schwedes ab dem 28.11. im Gemeindehaus zu sehen. Geöffnet zu den Bürozeiten und Gottesdienstzeiten sowie auf Anfrage.

Vorankündigungen: Lebendiger Adventskalender in Schwindegg

Auch in diesem Jahr wollen wir vom 01. bis 24. Dezember in Schwindegg an jedem Tag ein „lebendiges Adventskalendertürchen“ öffnen. Dazu gibt es in hoffentlich ganz vielen Familien an jedem Abend eine halbe Stunde vorweihnachtliche Stimmung mit Musik, Geschichten, Punsch etc.. Einen Informationsabend für alle Familien, die mitmachen möchten gibt es Anfang November in Schwindegg. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Vorab besteht die Möglichkeit sich telefonisch bei Frau Andrea Prieur zu melden unter der Telefonnummer 08082 / 94 82 76.

Krippenspielproben

Auch diesem Jahr werden wir wieder Krippenspiele einüben und in den Familiengottesdiensten am Heiligen Abend aufführen.



In **Mühdorf** treffen wir uns das erste Mal am Mittwoch, den 25. November von 15:00-17:00. Für **Ampfing** stand der erste Termin bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Die genauen Termine werden dann über den Religionsunterricht, bzw. gesonderte Einladungen bekannt gegeben. Wer sich jedoch vorab schon mal anmelden will, kann dies gern im Pfarramt unter 08631 / 63 55 oder bei Frau Pfarrerin Gundi Krischock, Tel. 08636 / 69 57 04 tun. Familien, die an einer Krippenspiel-Aufführung in **Schwindegg** interessiert sind, sollten sich bitte bei Frau Bettina Volz unter 08082 / 9 44 90 melden, damit bei Bedarf auch da weiter geplant werden kann.

Augenblick

Für manche Menschen ist der Herbst eine arge Jahreszeit. Vor allem, wenn dann der trübe November kommt mit seinen regenverhangenen Tagen und grauen Nebelbänken, die sich nicht lichten wollen. Der Blick aus dem Fenster wird quälend, denn scheinbar alles schickt sich an zu sterben. Der vormals blühende Garten im Frühling und Sommer lockt trotz guter Ernte kaum mehr, denn die Blätter fallen „mit verneinender Gebärde“ (R.M.Rilke).

Wenn dann noch ein Gang über den Friedhof ansteht, ein Weg übers Totenfeld, ist es meist um die geplagten Menschen geschehen, und ihre Stimmung rutscht ins Tief.

Oft genug ist es eigentlich nicht die Jahreszeit, sondern so eine verborgene Traurigkeit, die sonst auch da war, sich aber jetzt in den grauen Tagen mächtig Bahn bricht. Daß Sie dann gute FreundInnen und GesprächspartnerInnen an Ihrer Seite haben, wünsche ich Ihnen. Soll doch die Trübnis einem nicht über den Kopf wachsen.



In einem Gedicht von Stefan George hab ich noch etwas entdeckt, wie man trübe Tage überstehen kann. Vielleicht bringt Sie das - wenn Sie zu den geplagten Menschen gehören- auf andere Gedanken:

*Komm in den totgesagten Park und schau:
der Schimmer ferner lächelnder Gestade,
der reinen Wolken unverhofftes Blau
erhellte die Weiher und die bunten Pfade.*

*Dort nimm das tiefe Gelb, das weiche Grau
von Birken und von Buchs, der Wind ist lau,
die späten Rosen welkten noch nicht ganz,
erlese, küsse sie und flicht den Kranz.*

*Vergiß auch diese letzten Asten nicht,
den Purpur um die Ranken wilder Reben,
und auch, was übrig blieb von grünem Leben,
verwinde leicht im herbstlichen Gesicht.*

Möge Ihnen gelingen aus bunten Farben und Erinnerungen einen Kranz zu flechten, den Sie sich gerne mitnehmen in die dunkler werdende Stube.

Ihre Pfarrerin G. Krischock

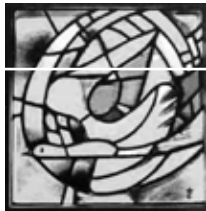
Lebensschritte

Getauft wurden:

Amelie Birgit Schramm,
Schwindegg, in
Taufkirchen/Vils



Sophie Freudenberg, Rattenkirchen, in Bernau
Danyel Paul Ennes Lehrer, Mühldorf
Philipp Harms, Mühldorf
Julian Elia Jenkel, Polling, in Mühldorf
Fabian Dollmann, Schwindegg, in Ampfing
Leonie Aggen, Oberbergkirchen, in Mühldorf
Angelina Schäfer, Mühldorf
Charlotte Jana Dierschke, Mühldorf
Joshua Daté und Jonas Raphael Missihoun,
Mühldorf,
Anna-Lena Hoyer, Ampfing



Kirchlich getraut wurden:

Stephan und Nadine Kretzschmar, geb.
Pollhammer, Mühldorf, in Regensburg
Christian und Veronika Huber, geb. Grundherr,
Oberornau, in Schnaitsee
Uwe und Martina Dragosin, geb. Zagler,
Ampfing, in Mühldorf
Werner und Carolin Opitz, geb. Westenberger,
Ampfing
Frank und Katja Freudenberg, geb. Falke,
Rattenkirchen, in Bernau
Norbert und Veronika Harms, geb. Schwägerl,
Mühldorf

Johann Daniel und Janina Liegl, geb. Sylla,
Mühldorf

Jakob und Alena Kloos, geb. Zorn, Mühldorf,
in Bad Endorf

Christlich bestattet wurden:

Linda Zink, 89 Jahre,
Mühldorf

Anna Kobsch, 89 Jahre,

Schwindegg, in Holzkirchen

Käthe Triebe, 96 Jahre, Mühldorf

Christine Pisters, 62 Jahre, Mühldorf

Alfred Bartz, 88 Jahre, Mühldorf

Erika List, 78 Jahre, Mühldorf

Wilhelm Schickler, 91 Jahre, Mühldorf, in
Gschwend

Klaus Kießling, 50 Jahre, Mühldorf, in
Ampfing

Michael Bartesch, 89 Jahre, Ampfing

Johannes Kleinert, 80 Jahre, Mühldorf

Rubusch Charlotte, 89 Jahre, Töingn, in
Mühldorf

Kriehn Rowitha, 56 Jahre, Mühldorf

Porkert Erna, 79 Jahre, Mettenheim

Gamböck Erika, 91 Jahre, Ampfing, in
Waldkraiburg

Kraus Anna, 90 Jahre, Mühldorf



Gruppen und Kreise

Ki-Go-Team und Kindertreff Ampfing

Vorbereitung der Kindergottesdienste und Kindertreffs.

Info: Bettina Volz, 08082 / 944 90 und
Inge Zellhuber, 08082 / 4 47.

Jugendtreff Mühldorf, ab 13 Jahren

jeweils Mittwochs von 19:00 - 21:00 Uhr,
Gemeindehaus

Info: Tobias Fröhling, 08631 / 159 47

Bibelkreis Schwindegg

Jeden 3. Mittwoch im Monat, 20:00 Uhr

Info: Helga Hetzer, 08082 / 82 76

Familienkreis Mühldorf

Paare mit Kindern. Gemeinsame Freizeitgestaltung und Mitarbeit in der Gemeinde.

Info: Robert Kirmair, 08631 / 81 28

Gairokreis

Mittwoch, 14.10., 11.11., 09.12.

jeweils 20:00 Uhr in der Immanuelkirche
Kontakte zur Partnergemeinde in Tansania.

Info: Norbert Janßens, 08631 / 155 74

Seniorenkreis Mühldorf

Mittwoch, 21.10., 11.11., 09.12.

jeweils 14:30 - 17:00 im Gemeindehaus

Info: Pfarramt 08631 / 63 55

Seniorenkreis Ampfing

Donnerstag, 15.10., 19.11., 17.12.

jeweils 14:30 - 17:00 in der Immanuelkirche

Info: Gisela Gundel, 08636 / 55 57

Hauskreise Mühldorf

Termine n.V. - Infos bei:

Fam. Weiß, 08631 / 40 00

Fam. Friedlein, 08631 / 141 68

Fam. Hofmann, 08633 / 50 58 84

Fam. Tietze, 08631 / 16 63 40

Fam. Jürgens, 08631 / 87 08

„Gott und die Welt“ - (K)ein Glaubenskurs

Gesprächskreis rund um die Fragen des Glaubens und Lebens.

Dienstag, 20.10., 19:30 Uhr

Info: Pfr. Andreas Beneker, 08631 / 63 55

Landeskirchliche Gemeinschaft

14-tägig jew. Sonntags Mühldorf

Info: Prediger Ch. Bahr 08631 / 57 72

Eine-Welt-Verkauf

Sonntag, 04.10., 11.10., 08.11., 13.12.
im Anschluss an den Gottesdienst haben Sie
die Möglichkeit, fair gehandelte Waren im
Gemeindehaus Mühldorf einzukaufen.
Info: Doris Schröder, 08631 / 124 42
Margarethe Hübner, 08631 / 16 85 20

Kreativkreis Ampfing

Montag, 19.10., 16.11., 21.12.
jeweils 9:00 - 11:00 Uhr Immanuelkirche
Info: Johanna Sutoris, 08636 / 69 05 68

Montagsfrühstück Ampfing

Montag, 05.10., 02.11., 07.12.
jeweils 9:00 in der Immanuelkirche

Kirchenchor Mühldorf

Jeden Donnerstag 20:00 Uhr
Info: Dagmar Siemund-Naumann,
08631 / 606 91 25

Posaunenchor Ampfing-Mühldorf

Jeden Donnerstag, 18:30 Uhr
Gemeindehaus Mühldorf
Jungbläser: Mittwochs 18:00 - 19:00 Uhr
Immanuelkirche Ampfing
Info: Christine Müller, 08636 / 57 17

An wen kann ich mich wenden?

Pfarramt

Mühlenstraße 6, 84453 Mühldorf
Sekretärin Anneliese Miess
Bürozeiten: Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr
Tel. 0 86 31 / 63 55
Fax. 0 86 31 / 37 98 57
mail: pfarramt.muehldorf.inn@elkb.de

Pfarrer Andreas Beneker

Mühlenstraße 6, 84453 Mühldorf
Tel. 0 86 31 / 63 55
Fax. 0 86 31 / 37 98 57
mail: a.beneker@muehldorf-evangelisch.de

Messnerin Anne-Margret Lauche, Mühldorf

Tel.: 0 86 31 / 63 55
Messnerin Natalja Klein, Mühldorf
Tel.: 0 86 31 / 1 28 95

2. Pfarrstelle, Sitz Ampfing

Pfarrerinnen Gundi Krischock
Am Vorland 14 b, 84539 Ampfing
Tel. 0 86 36 / 69 57 04
mail: g.krischock@web.de

Vertrauensmann des Kirchenvorstands

Burkhard Schröder
Tel.: 0 86 31 / 12 44 2
mail: b.schroeder@muehldorf-evangelisch.de

Zahlungsverkehr:

Geschäftskonto: Ev. Kreditgenossenschaft
BLZ.: 520 604 10 Kto.: 140 490 3
Kirchgeldkonto: Volksbank Mühldorf
BLZ: 711 910 00 Kto: 100 016 861

Telefonseelsorge der Diakonie Traunstein
rund um die Uhr - gebührenfrei - anonym
0800 - 111 0 111



Die Blätter fallen, fallen wie von weit,
als welkten in den Himmeln ferne Gärten;
sie fallen mit verneinender Gebärde.

Und in den Nächten fällt die schwere Erde
aus allen Sternen in die Einsamkeit.

Wir alle fallen. Diese Hand da fällt.
Und sieh dir andre an: es ist in allen.

Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen
unendlich sanft in seinen Händen hält.